

Ziele der Stadt Barmstedt für die Legislaturperiode 2003 bis 2008

Am 10.06.2003 hat die Stadtvertretung die politischen Ziele der nächsten 5 Jahre beschlossen.

Ziele:

Die Stadtvertretung beschließt mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen die folgenden Ziele für die Legislaturperiode 2003 – 2008:

1. Sanierung des städtischen Haushalts
2. Sukzessiver Aufbau einer verwaltungsmäßigen Zusammenarbeit der Stadt Barmstedt mit den Ämtern Rantzeu und Hörnerkirchen
3. Förderung und Weiterentwicklung der Schulen
4. Förderung und Weiterentwicklung der Sportstätten
5. Förderung der allgemeinen und vereinsgebundenen Jugendarbeit, insbesondere örtliche Verlegung des Jugendzentrums
6. Bedarfsgerechte Ausweisung von Kindertagesstättenplätzen
7. Förderung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere Ausbau der Fahrradwege
8. Abschluss der Städtebausanierung
9. Schaffung von Wohn-, Gewerbe- und Sportflächen.

(Stadtvertretung vom 10.06.2003)

Vorrausgegangen war die Beratung der einzelnen Punkte in zwei Sitzungen des Hauptausschusses. Hier stellte die Verwaltung eine Vorschlagsliste mit verschiedenen Zielen der politischen Parteien aus dem Kommunalwahlkampf vor. Zu diesem verwaltungsseitigen Vorschlag sollten die in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen Anträge mit Änderungswünschen erarbeiten. Allein von unserer Fraktion wurden ergänzende Vorschläge

eingebraucht. Aufgrund der desolaten Finanzlage der Stadt sind kostenintensive Maßnahmen, die allein von der Stadt finanziert werden müssen, nicht eingebraucht worden.

Die von uns eingebrauchten Änderungen wurden von der CDU- und SPD-Fraktion unterstützt.

Auf der entscheidenden Stadtvertreterversammlung wurden von der Fraktion der „BALL“ die einzelnen Punkte dann heftig kritisiert. Konkrete eigene Vorschläge wurden im Vorfeld, z.B. während der beiden Hauptausschusssitzungen, von der „BALL“ leider nicht eingebraucht. Für uns ist diese Vorgehensweise unverständlich. Zumal die Fraktionen aufgefordert waren eigene Vorschläge einzubringen. Zu Lasten einer konstruktiven Sacharbeit wird hier von der „BALL“ Effekthascherei betrieben.

Die Verwaltung wird fortlaufend über die Erreichung der Ziele im Hauptausschuss berichten.

Vorlage der Stadt Barmstedt zu den Zielen der Legislaturperiode 2003 bis 2008

[Ziele und Grundsätze 2003 - 2008 - Vorlage der Verwaltung](#)

Protokollauszug von der Stadtvertretung am 10.6.2003

[Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 10.6.2003](#)

-

-

Eingebettetes geschütztes Dokument

Die Datei http://www.fwb-barmstedt.de/download/zielegrundsätze_2003_2008.pdf ist ein geschütztes Dokument, das in dieses Dokument eingebettet wurde. Doppelklicken Sie auf die Reißzwecke zur Anzeige von.



Auszug aus der Niederschrift

Zu 6.: Festlegung von Zielen und Grundsätzen für die Verwaltung der Stadt Barmstedt (Legislaturperiode 2003 – 2008)

Herr Gottschalk trägt den Sachverhalt vor und beantragt, entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27. Mai 2003 zu beschließen.

Herr Dr. Thiel führt aus, dass die vorgeschlagenen Ziele die Auffassung der Mehrheitsfraktion wiedergeben und nur allgemein und unverbindlich formuliert sind. Eine Sanierung des Haushalts ist unrealistisch. Die Stadt ist hierzu allein auch mit größten Anstrengungen nicht in der Lage. Der Preis für eine Sanierung des Haushalts wäre sehr hoch. Gebührenerhöhungen und Kürzungen im Sozialbereich wären hiermit verbunden. Nach Auffassung der BALL-Fraktion fehlen wesentliche Zielsetzungen wie z. B. die Verringerung der Arbeitslosigkeit, der Erhalt und die Schaffung von Ausbildungsplätzen, die Umweltproblematik (insbesondere A 20) und die Ausgestaltung der Jugend- und Seniorenarbeit. Die vorgeschlagenen Ziele werden von der BALL-Fraktion in der Gesamtheit nicht unterstützt.

Herr Brabant bedauert, dass kein Vertreter der BALL-Fraktion von der Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, an der Vorberatung im Hauptausschuss teilzunehmen. Die Ziele bilden den Rahmen für das Arbeitsprogramm der nächsten Jahre. Eine detailliertere Auflistung wäre möglich gewesen, hierauf wurde aber verzichtet. Die SPD-Fraktion wird den vorgeschlagenen Zielen zustimmen.

Herr Schönfelder weist darauf hin, dass die Fraktionen in der Hauptausschusssitzung am 29. April 2003 aufgerufen wurden, bis zum 20. Mai 2003 eigene Vorschläge für die Formulierung von Zielen vorzulegen. Von der BALL-Fraktion wurden aber nichts vorgelegt. Die Sanierung des Haushalts muss das Hauptziel bleiben. In den diesbezüglichen Bemühungen darf nicht nachgelassen werden.

Die Stadtvertretung beschließt mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen die folgenden Ziele für die Legislaturperiode 2003 – 2008:

1. Sanierung des städtischen Haushalts
2. Sukzessiver Aufbau einer verwaltungsmäßigen Zusammenarbeit der Stadt Barmstedt mit den Ämtern Rantzau und Hörnerkirchen
3. Förderung und Weiterentwicklung der Schulen
4. Förderung und Weiterentwicklung der Sportstätten
5. Förderung der allgemeinen und vereinsgebundenen Jugendarbeit, insbesondere örtliche Verlegung des Jugendzentrums
6. Bedarfsgerechte Ausweisung von Kindertagesstättenplätzen
7. Förderung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere Ausbau der Fahrradwege
8. Abschluss der Städtebausanierung
9. Schaffung von Wohn-, Gewerbe- und Sportflächen.

(Stadtvertretung vom 10.06.2003)